

## **CERATIZIT übernimmt verbliebene Anteile an Stadler Metalle**

CERATIZIT S.A., Mamer, Luxemburg (Hauptsitz) und Stadler Metalle GmbH & Co. KG, Türkheim, Deutschland, 28 Februar 2022

**Die CERATIZIT S.A. wird zum 1. März die verbliebenen 50 % der Anteile an Stadler Metalle übernehmen und wird damit alleiniger Besitzer des auf den Handel mit sekundären Rohstoffen und ihre Aufbereitung spezialisierten Unternehmens. Für die zur österreichischen Plansee Group gehörende CERATIZIT ist Stadler Metalle bereits heute wichtigster Lieferant von Sekundärrohstoffen für die Herstellung von Wolfram- und Wolframkarbidpulvern.**

Für die CERATIZIT-Gruppe war die Beteiligung an Stadler Anfang 2019 ein wichtiger Schritt, wie Vorstandssprecher Andreas Lackner erklärt: „Stadler Metalle ist in den vergangenen drei Jahren zu einem wichtigen Baustein unserer Rohstoff-Lieferkette geworden und hat uns geholfen, unabhängig von Rohstoffen aus China und Krisenregionen zu werden.“ Den technisch nach wie vor notwendigen Anteil primärer Rohstoffe deckt die Gruppe mittlerweile ausschließlich aus zertifizierten westlichen Minen.

### **Gut für die Nachhaltigkeit: Rohstoffe stammen zu 83 % aus Recycling**

Der Einsatz von Sekundärrohstoffen aus dem Recycling hilft aber nicht nur dabei die Lieferkette zu sichern, sondern ist auch nachhaltig. „Das Recycling von altem Hartmetall benötigt 75 % weniger Energie als die Aufbereitung von Erz. Zudem werden die Auswirkungen intensiven Bergbaus auf die Natur vermieden“, führt Andreas Lackner weiter aus.

### **Wechsel in der Führung von Stadler**

Die derzeitige Geschäftsführerin und Gründerin von Stadler Metalle, Frau Gabriele Stadler, wird am 28. Februar gemeinsam mit ihrem Mann, Herrn Hubert Stadler, offiziell in den Ruhestand gehen. „Wir möchten uns bei Frau Stadler und Herrn Stadler herzlich bedanken. Sie haben das Unternehmen über die Jahre sehr erfolgreich geführt und entwickelt und dabei geholfen, eine reibungslose Integration in die CERATIZIT-Gruppe zu ermöglichen“, so Vorstandsmitglied Melissa Albeck.

Die Leitung von Stadler wird ab 1. März 2022 Herr Thomas Wenger übernehmen. Er ist bereits seit 2010 im Einkauf und Vertrieb von Stadler Metalle tätig und hat zuvor 10 Jahre im strategischen Einkauf bei zwei Unternehmen aus der Wolframbranche gearbeitet.

Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

## **Pressekontakt**

CERATIZIT S.A.  
Parwez Farsan  
PR Manager  
101, Route de Holzem  
LU-8232 Mamer, Luxemburg  
Tel.: +352 31 20 85-854  
press@ceratizit.com  
www.ceratizit.com

### **CERATIZIT – Mit Leidenschaft und Pioniergeist für Hartstoffe**

CERATIZIT ist seit über 100 Jahren Pionier auf dem Gebiet anspruchsvoller Hartstofflösungen für Zerspanung und Verschleißschutz. Das Privatunternehmen mit Sitz in Mamer, Luxemburg, entwickelt und produziert hochspezialisierte Zerspanungswerkzeuge, Wendeschneidplatten, Stäbe aus Hartstoffen und Verschleißteile. In verschiedenen Anwendungssegmenten ist die CERATIZIT-Gruppe Weltmarktführer und entwickelt erfolgreich neue Hartmetall-, Cermet- und Keramiksorten, etwa für die Holz- und Gesteinsbearbeitung.

Mit weltweit über 7.000 Mitarbeitern an mehr als 25 Produktionsstätten und einem Vertriebsnetz mit über 50 Niederlassungen ist CERATIZIT ein Global Player der Hartmetallbranche. Zum internationalen Netzwerk gehören unter anderem das Tochterunternehmen Stadler Metalle sowie das Joint Venture CB-CERATIZIT.

Der Technologieführer investiert kontinuierlich in Forschung und Entwicklung und besitzt mehr als 1.000 Patente. Innovative Hartstofflösungen von CERATIZIT werden unter anderem im Maschinen- und Werkzeugbau, in der Automobilbranche, in der Luft- und Raumfahrtindustrie, in der Öl- und Gasindustrie sowie in der Medizinindustrie eingesetzt.